

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTIub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

OPTIub 3.9

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Borsäurefreier wassermischbarer Hochleistungs-Kühlschmierstoff.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	WILKE Kühlschmiertechnik GmbH	
Straße:	Robert-Gerwig-Str. 4	
Ort:	78315 Radolfzell	
Telefon:	+49 (0)7732-982799-0	Telefax: +49 (0)7732-982799-16
Ansprechpartner:	Joachim Wimmer	Telefon: +49 (0)7732-982799-32
Internet:	www.kuehlschmierstoffe.de	www.cooling-lubricants.com
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Qualitätswesen, Sicherheit und Umweltschutz	

**1.4. Notrufnummer:**

+49 (0)7732-982799-0  
Erreichbar während der Geschäftszeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

Kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Jod-2-propinylbutylcarbamat  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTilub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 2 von 10

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64742-53-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert			>10 - < 15 %
	265-156-6		01-2119480375-34	
	Asp. Tox. 1; H304			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			1-5 %
	203-961-6		01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
3913-02-8	2-Butyl-1-octanol			0,5 -< 1 %
	223-470-0			
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H400 H411			
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbamate			0,1-0,5 %
	259-627-5		01-2112076211-56	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H302 H318 H317 H372 H400 H410			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,			0,05 - <0,25 %
	220-120-9	613-088-00-6		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400			
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			0,002-<0,025 %
	220-239-6	613-326-00-9		
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTilub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 3 von 10

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
64742-53-6	265-156-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	>10 - < 15 %
inhalativ: LC50 = 5,53 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg			
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylidiglykol)	1-5 %
dermal: LD50 = 2700 mg/kg; oral: LD50 = 3384 mg/kg			
3913-02-8	223-470-0	2-Butyl-1-octanol	0,5 -< 1 %
oral: LD50 = 13000 mg/kg			
55406-53-6	259-627-5	3-Jod-2-propinylbutylcarbamat	0,1-0,5 %
inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: Fehlende Daten; oral: Fehlende Daten M acute; H400: M=10 M chron.; H410: M=1			
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,	0,05 - <0,25 %
dermal: LD50 = >2001 mg/kg; oral: LD50 = 597 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100			
2682-20-4	220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	0,002-<0,025 %
inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: ATE = 100 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M acute; H400: M=10 M chron.; H410: M=1			

**Weitere Angaben**

Dieses Mineralöl besitzt keine potentielle krebserzeugende Wirkung da der DMSO - Gehalt gemessen nach IP 346 weniger als 3% beträgt.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum. Löschpulver. Sand. Wasserdampf. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO2).

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTIlub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 4 von 10

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlenmonoxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Schützen gegen: Frost.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTIub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 5 von 10

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	
55406-53-6	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	0,005	0,058		2(l)	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
Arbeitnehmer DMEL, langfristig		dermal	systemisch	20
Arbeitnehmer DMEL, langfristig		inhalativ	systemisch	67,5
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbammat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	1,16 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	2,0 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,07 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,023 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)		
Süßwasser			1 mg/l
Meerwasser			0,1 mg/l
Süßwassersediment			4 mg/kg
Meeressediment			0,4 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen			200 mg/l
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbammat		
Süßwasser			0,001 mg/l
Meerwasser			0 mg/l
Süßwassersediment			0,017 mg/kg
Meeressediment			0,002 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen			0,44 mg/l
Boden			0,005 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

- Kühlschmierstoffe
- Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW ( D )
- Parameter : Dampf + Aerosol
- Grenzwert : 10 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Empfohlene Handschuhfabrikate: NBR (Nitrilkautschuk).

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878**OPTI lub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 6 von 10

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Pourpoint:	-15 °C	ASTM D 97-66
Flammpunkt:	>100 °C	DIN 51376

**Entzündbarkeit**

		ISO 10156
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%	DIN 51649
Obere Explosionsgrenze:	6,5 Vol.-%	DIN 51649
Zündtemperatur:	>240 °C	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,3	DIN 51369
Kinematische Viskosität: (bei 20 °C)	130 mm <sup>2</sup> /s	DIN 51562
Wasserlöslichkeit:	mischbar.	

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Testbenzin. Petroleum:

Dampfdruck: (bei 20 °C)	1 hPa	DIN 51754
Dichte (bei 20 °C):	0,994 g/cm <sup>3</sup>	ASTM D 1296
Schüttdichte:		ISO 1183 (A)

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemittelgehalt:	2,39 Gew.-%
-------------------	-------------

**Weitere Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Starke Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität**

Kühlschmiermittel sind stabil, solange sie sachgerecht gelagert werden (Punkt 7) und vertragen sich in Original verschlossenen Gebinden mit den meisten anderen Produkten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmittel.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTIub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023 Materialnummer: 7\_11\_39 Seite 7 von 10

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Flammen, Funken und Wärme vermeiden,

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/ Beförderung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Gemäß den Vorgaben der Rohstoffhersteller liegen keine Erkenntnisse über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung für dieses Produkt vor.

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64742-53-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 5,53 mg/l	Ratte		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 3384 mg/kg	Ratte.		
	dermal	LD50 2700 mg/kg	Kaninchen.		
3913-02-8	2-Butyl-1-octanol				
	oral	LD50 13000 mg/kg	Ratte.		
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbammat				
	oral	Fehlende Daten			
	dermal	Fehlende Daten			
	inhalativ	Fehlende Daten			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,				
	oral	LD50 597 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2001 mg/kg	Ratte		
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on				
	oral	ATE 100 mg/kg			
	dermal	ATE 300 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,05 mg/l			

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTIub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 8 von 10

**Reiz- und Ätzwirkung**

gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Reizung nicht zu erwarten.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung an der Haut: gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Toxizität nicht zu erwarten.

Sensibilisierung am Auge: gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Toxizität nicht zu erwarten.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen

Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Sonstige Angaben**

Das Produkt kann zu Reizungen an der Haut oder den Atemwegen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-53-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1300 mg/l	96 h	Lepois macrochirus		
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2850 mg/l	48 h	Daphnia		
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbammat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,067 mg/l	96 h	Fisch		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,04 mg/l	48 h	Krustentiere	02072	
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,74 mg/l	96 h	Fisch		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist wassermischbar und schwer biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbammat			
	OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9.	70	28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

### OPTIub 3.9

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 9 von 10

Das Bioakkumulationspotential ist stoffspezifisch und kann daher nicht für die Zubereitungen angegeben werden.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
55406-53-6	3-Jod-2-propinylbutylcarbamat	2,81
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,	1,4

#### 12.4. Mobilität im Boden

Produkt ist wasserlöslich. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Die PBT-Eigenschaften können auf Zubereitungen oder Mischungen nicht angewendet werden, da sie stoffspezifisch sind. nicht bestimmt.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration.

#### Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120109 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen; gefährlicher Abfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

./.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

./.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

./.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**OPTilub 3.9**

Überarbeitet am: 12.04.2023

Materialnummer: 7\_11\_39

Seite 10 von 10

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

./.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 55, Eintrag 75

**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:

Fällt nicht unter die TA-Luft

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Vorstehende Angaben sind die Ergebnisse unserer Qualitätsprüfung und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie entbinden den Käufer jedoch nicht von einer Eingangsprüfung, da dies keine Zusicherung von Produkteigenschaften für einen konkreten Einsatzzweck darstellt, und daher auch kein vertragliches Rechtsverhältnis begründet werden kann.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*